



ZDH
ZENTRALVERBAND DES
DEUTSCHEN HANDWERKS

ZDH • Postfach 110472 • 10834 Berlin

Handwerkskammern
Regionale Handwerkskammertage
Zentralfachverbände
Regionale Vereinigungen der Landesverbände
Landeshandwerksvertretungen

Haus des Deutschen Handwerks
Mohrenstraße 20/21
10117 Berlin
www.zdh.de

Abteilung: Berufliche Bildung
Ansprechpartner:
Mirko Wesling
Tel.: +49 30 206 19-302
Fax: +49 30 206 19-59 302
E-Mail: wesling@zdh.de

Berlin, 13.08.2018
Per E-Mail

Zusammengefasste Ausbildungsmarktkennzahlen für Juli 2018

Zusammenfassung

Die zusammengefassten Kennzahlen der Handwerkskammern für Juli 2018 weisen weiterhin ein Plus bei den neu eingetragenen Ausbildungsverträgen aus.

Sehr geehrte Damen und Herren,

die aus den Meldungen aller Handwerkskammern generierten Daten zeigen, dass zwischen Januar und Juli dieses Jahres insgesamt rund 95.200 Ausbildungsverträge neu in den Lehrlingsrollen erfasst wurden. Dies bedeutet im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ein Plus von gut 4.000 bzw. 4,4 Prozent. Nähere Informationen können Sie dem diesem Rundschreiben beigefügten Dokument entnehmen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Volker Born
Leiter der Abt. Berufliche Bildung

gez. Mirko Wesling
Referatsleiter

Vereinsregisternummer:
VR 19916 Nz, Amtsgericht
Berlin Charlottenburg
Steuernummer:
27/622/50987

Bankverbindungen:
Landesbank Berlin Girozentrale
13 327 810 (BLZ 100 500 00)
IBAN DE24 1005 0000 0013 3278 10
BIC/SWIFT BELADEV3333

Berliner Volksbank
830 183 2002 (BLZ 100 900 00)
IBAN DE94 1009 0000 8301 8320 02
BIC/SWIFT BEVODE33

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.

Ausbildungsmarktkennzahlen Handwerk Juli 2018

**Neuverträge +4,4 %;
Noch über 30.000 Lehr-
stellen offen**

Von Januar bis Juli 2018 wurden in den Lehrlingsrollen der Handwerkskammern 95.153 Ausbildungsverträge neu erfasst – 4.040 (+4,4 %) mehr als im Vorjahreszeitraum. Allerdings waren nach Kammerangaben aber Ende Juli auch noch 31.875 Lehrstellen vakant (+2,7 %).

Bewerberlage flächendeckend angespannt

Nach BA-Daten suchten im Juli noch 139.688 Bewerber eine Ausbildungsstelle – 11.253 bzw. 7,5 % weniger als im Vorjahr. In Bayern und Thüringen kommen auf einen unversorgten Bewerber mehr als zwei unbesetzte Ausbildungsstellen. Auch in den übrigen Bundesländern (Ausnahmen Bremen und Berlin) gibt es zum Teil deutlich mehr vakante Lehrstellen als Bewerber.

**Lehrstellenaufwuchs in
Tendenz verfestigt aber
weiterhin volatil**

Der Ausbildungsmarkt ist auch im Juli noch stark in Bewegung. Die aktuellen Neuvertragszuwächse sind daher noch kein Garant für ein positives Jahresergebnis. Eine Herausforderung der kommenden Wochen wird es sein, möglichst viele der noch offenen Lehrstellen bei rückläufigen Bewerberzahlen im aktuellen Ausbildungsjahr noch besetzen zu können.

Die einzelnen Zahlen im Überblick

Ausbildungsmarktzahlen Juli 2018	Ist-Stand	Veränderung gegenüber Vorjahr	
		Absolut	In %
Neu eingetragene Verträge (Kammerstatistik*)	95.153 West: 83.102 Ost: 12.051	+4.040 West: +3.430 Ost: +610	+4,4 % West: +4,3 % Ost: +5,3 %
Offene Lehrstellen (Kammerstatistik*)	31.875 West: 26.246 Ost: 5.629	+829 West: +695 Ost: +134	+2,7 % West: +2,7 % Ost: +2,4 %
Unversorgte Bewerber (BA-Statistik**)	139.688 West: 112.809 Ost: 26.801	-11.253 West: -10.429 Ost: -765	-7,5 % West: -8,5 % Ost: -2,8 %

* Weitere Informationen zur Definitionen der einzelnen Kennzahlen und den Abfragemodalitäten finden Sie im [Rundschreiben vom 23.04.2018 bzw. den Anlagen I und II zu diesem Rundschreiben](#).

** [Statistik der Bundesagentur für Arbeit Bewerber und Berufsausbildungsstellen, Nürnberg, Juli 2018](#)